



LANDRATSAMT GÖPPINGEN

KLETTERREGELUNG IM LANDKREIS GÖPPINGEN

Stand 14.05.2009

I. Außerhalb von Naturschutzgebieten – Allgemeinverfügung –

Ausnahmeregelung zum Beklettern von offenen Felsbildungen im Landkreis Göppingen außerhalb von Naturschutzgebieten (Kletterregelung):

Aufgrund von § 24a Abs. 4 i.V. mit Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zum Schutz der Natur, zur Pflege der Landschaft und über die Erholungsvorsorge in der freien Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 21.10.1975 (GBl. S. 654), zuletzt geändert durch das Biotopschutzgesetz vom 19.11.1991 (GBl. S. 701) und das Gesetz zur Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12.12.1991 (GBl. S. 848) ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

Das Beklettern der nachfolgend aufgeführten Felsen ist im Rahmen der jeweils angeführten Einschränkungen und bei Beachtung der Auflagen als Ausnahme vom grundsätzlichen Kletterverbot **zulässig**:

Lautertal

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
R17	Beutelfels Flst.Nr. 500 Gemkg. Lauterstein-Weißenstein	<ul style="list-style-type: none">- Zugang nur von Bergseite unterhalb der rechten Felswand bis zum Einstieg der Route 7 (6, 7a, 8-10)- Felsfuß links vom Einstieg der Route 7 gesperrt (Grundlage: Kletterführer "Schwäbische Alb", Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)

Filstal

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
F 1.	Katzenfels Flst.Nr. 3165/1 Gemkg. Wiesensteig	<ul style="list-style-type: none">- Klettern nur im Wandbereich zwischen den Routen 1 und 12 (Grundlage: Kletterführer "Schwäbische Alb", Band 2, von A. Pasold, 1. Aufl. 1994)- Zugang nur über gekennz. Pfad v. unten- Betretungsverbot des Bandes und der Felsköpfe (umlenken)
F 2.	Gosbacher Wändle Flst.Nr. 1034/1047 Gemkg. Bad Ditzenbach-Gosbach	<ul style="list-style-type: none">- Zugang zum Felsfuß nur von oben links des Hauptfelsens
F 3.	Aufhausener Fels (Hauptfels) Flst.Nr. 709 Gemkg. Bad Überkingen	<ul style="list-style-type: none">- Zugang zum Felsfuß rechts vom Fels zwischen Hauptfels und Nadel- Betretungsverbot d. Felskopfes (umlenken)
F 4.	Aufhausener Fels (Nadel) (vgl. lfd.Nr.3)	<ul style="list-style-type: none">- Zugang zum Felsfuß links vom Fels zwischen Hauptfels und Nadel
F 5.	Degginger Nordalb <ul style="list-style-type: none">- Versteckte Platte- Mittelfels- rechter Fels- Torre Charly Flst.Nr. 2616 Gemkg. Deggingen	<ul style="list-style-type: none">- Zugang nur von oben rechts des rechten Felsens- Betretungsverbot d. Felsköpfe (umlenken)

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
F 6.	Kahlenstein Nordfels Flst.Nr. 319/320 Gemkg. Bad Überkingen	<ul style="list-style-type: none"> - Betretungsverbot des Felskopfes (außer betonierte, mit Geländer gesicherte Aussichtsplattform) - Zugang z. Felsfuß nur über Verbindungsweg vom Südfelsen - Links von Route 1 und rechts von Route 15/17 Kletterverbot - Keine neuen Routenerschließungen - Einstiegspfad links vor Einstieg d. Route 1 gesperrt (Grundl. Kletterführer "Schwäbische Alb", Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Auf. 1991) - Kein Abstellen von Rucksäcken a.d. Einstiegband (Rucksackdepot unterhalb Einstieg der Routen 15/17)
F 7.	Kahlenstein Südfels Flst.Nr. 281 Gemkg. Bad Überkingen	<ul style="list-style-type: none"> - Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken) - Zugang zum Felsfuß nur über best. Wanderpfad nach Bad Überkingen - Links von Route 1 und rechts von Route 12/13 Kletterverbot - Keine neuen Routenerschließungen - Zugang zum Einstieg der Kletterrouten 1 – 10 nur über das durch die Grotte erreichbare Einstiegband (Grundl.: Kletterführer "Schwäbische Alb", Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)
F 8.	Schlecker Nebenfels Flst.Nr. 842/2 Gemkg. Geislingen-Altenstadt	<ul style="list-style-type: none"> - Felskopf gesperrt (umlenken unterhalb Wildbirnenbestand) - Einstieg nur im gekennzeichneten rechten Felsfußbereich - Zugang nur über gekennzeichneten Zugangspfad
F 9.	Kleine Hausener (Hauptfels) Flst.Nr. 956 Gemkg. Bad Überkingen-Hausen	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zum Felskopf und –fuß nur über gekennzeichneten Pfad - Nördl. Felsriegel und östl. Nebenfels gesperrt - Einstiegspfad links vom Einstieg der Route „Westwand“ gesperrt (Grundl.: Kletterführer "Schwäbische Alb", Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)
F 10.	Südl. Nebenfels d. Spitzenfelsen Flst.Nr. 1030 Gemkg. Kuchen	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang zum Felsfuß nur über rechte Felsseite
F 11	Ramsfels Flst.Nr. 1030 Gemkg.: Kuchen	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang nur über gekennz. Pfad rechts d. Felsens - Pfand am Felsfuß links des Einstiegs der Route 1 gesperrt - Betretungsverbot der Felskante nördl. des vorh. Pfades und des Schroffen (umlenken) - Kletterverbot links von Route 1 und rechts von Route 14 (Grundl.: Kletterführer "Schwäb. Alb", Band 1 von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991)

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
F 12.	<i>Kuhfels</i> Flst.Nr. 1531/2 Gemkg.: Geislingen Altenstadt Flur 1	- Zugang zum Felsfuß nur über gekennz. Pfad rechts des Felsens - Betretungsverbot des vorderen Felskopfes (umlenken) - Einstiegsbereich links vom Einstieg der Route 6 gesperrt
F 13.	<i>Nordöstlicher Oberberger Nebenfels</i> Flst.Nr. 1341 (Grenze zu Flst.Nr. NO 0743) Flurkarte Nr. NO 0743 (30 m nordöstlich von Höhenmesspunkt 750,9 m) Gemkg.: Deggingen	- Betretungsverbot d. Felskopfes (umlenken) - Zugang nur vom markierten Wanderweg am Felsfuß - Verlegung des Wandbuches und des jetzigen Umlenkhekens aus dem gesperrten Bereich um 3 m nach unten

Allgemeine Nebenbestimmungen

1. Wo dies unter I. im Einzelfall angefügt wurde, ist das Betreten und der Ausstieg auf die Felsköpfe verboten. Die vorhandenen Abseilhilfen sind zu benutzen (= umlenken).
2. Felssanierungen sowie das Ausputzen von Felsen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde unbeschadet der Einwilligung des Eigentümers erfolgen.
3. Kletterveranstaltungen mit kommerziellem Charakter sind nicht gestattet.
4. Das Zelten und das Einrichten einer Feuerstelle am Fels sind nicht gestattet.
5. Der zum Klettern freigegebene Felsbereich ist durch einen schwarzen, dreieckigen Pfeil auf weißem Kreis gekennzeichnet. Die Pfeilspitze weist zum freigegebenen Bereich.
6. Außer einer amtlichen Kennzeichnung dürfen keine Beschilderungen oder sonstige Markierungen an den Felsen angebracht werden.
7. Das Landratsamt behält sich den Widerruf der Ausnahme im Einzelfall vor, wenn sich durch nachträglich eingetretene Tatsachen die Voraussetzungen für die Ausnahme erheblich ändern.
8. Die Anordnung weiterer Auflagen und Einschränkungen bleibt vorbehalten.

II. In Naturschutzgebieten

II.1 Naturschutzgebiet "Hausener Wand" (Verordnung vom 08.November 1971)

Nach § 2 Abs. 2b der Verordnung vom 08.November 1971 besteht in der Zeit vom 15. Februar bis 15. Juni eines jeden Jahres ein Kletterverbot an der "Großen Hausener Wand" (Flst.Nr. 943, 945 und 964, Gemarkung Hausen an der Fils; "Augenstein" – "Walfisch" bis "Schober" je einschließlich).

II.2 Naturschutzgebiet "Spielburg" (Verordnung vom 1. 7. 1994)

Klettern erlaubt.
Verbot von Kletterkursen.

II.3 Naturschutzgebiet Eybtal mit Teilen des Längen- und Rohrachteales (Verordnung vom 21. Dezember 1995)

Aus der Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart über das Naturschutzgebiet "Eybtal mit Teilen des Längen- und Rohrachteales" vom 21. Dezember 1995:

"Bestimmungen über das Klettern und Betreten von Felsen im Naturschutzgebiet:
Gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 21 der Verordnung ist es verboten, zu klettern oder die Felsen einschließlich der Felskopfbereiche zu betreten. Davon abweichend ist das Klettern und Betreten an den nachstehend aufgeführten Felsen gemäß beiliegender Übersichtskarte im Rahmen der jeweils angeführten Einschränkungen und bei Beachtung der Auflagen zulässig. Kletterveranstaltungen mit kommerziellem Charakter sind nicht gestattet."

ZU

Naturschutzgebiet Eybtal mit Teilen des Längen- und Rohrachteales

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
I.	Ravensteine (nördliche 5 Felsen) Flst.Nr. 222 Gmkg. Böhmenkirch-Steinenkirch	- Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. - Betretungsverbot der Felsköpfe (umlenken)
II.	Ravensteine (südlicher Fels) Flst.Nr. 222 Gmkg. Böhmenkirch-Steinenkirch	- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken) - Zugang von Bergseite
III.	Donaldstein (ohne lange Wand) Flst.Nr. 1120 Gmkg. Böhmenkirch-Steinenkirch	- Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. - Betretungsverbot des linken und mittleren Felskopfes (umlenken) - Zugang zum Felsfuß nur vom östl. Forstweg über die rechts des Felsens bestehende Rinne - Felsfuß links v. Einstieg der Route 1 gesperrt - Grundlage: Kletterführer "Schwäb. Alb", Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991
IV.	Donaldstein (südl. Nebenfels) Flst.Nr. 1120 Gmkg. Böhmenkirch-Steinenkirch	- Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. - Zugang zum Felsfuß nur über gekennzeichneten Pfad links vom Fels
V.	Gabelfels Flst.Nr. 1120 Gmkg. Böhmenkirch-Steinenkirch	- Betretungsverbot der Felsköpfe (umlenken) - Zugang nur über Pfad, welcher vom Magental kommt, von unten zum Einstieg der Routen 1-5 am linken Felsfuß - keine neuen Routenerschließungen - Grundlage: Kletterführer "Schwäb. Alb", Band 1, v. Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991
VI.	Roggenstein/Roggennadel	- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)
a.	Roggenstein Flst.Nr. 711 Gmkg. Böhmenkirch-Steinenkirch	- Zugang nur über das Untere Magental - Grundlage: Kletterführer "Schwäb. Alb, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991
b.	Roggennadel Flst.Nr. 711 Gmkg. Böhmenkirch-Steinenkirch	- Zugang nur über das Untere Magental - Grundlage: Kletterführer "Schwäb. Alb, Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Aufl. 1991
VII.	Lochfels	- Betretungsverbot des unteren Drittels - Zugang nur über den gekennz. Pfad - Zustieg nur von der Bergseite
VIII.	Albanusfels Flst.Nr. 276 Gmkg. Geislingen-Eybach	- Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. - Zugang nur v. Tal über Pfad zum Felsfuß bzw. Abstieg entlang der rechten Felsseite - Felsfuß links vom Einstieg der Routen 2 und 3 gesperrt - Betretungsverbot von Kopf 4 (umlenken von Tour 2 und 3) - Zugangsweg im Bereich der Rinne zwischen Kopf 2 und 5 ist gesperrt - keine neuen Routenerschließungen
IX.	Franzosenstein Flst.Nr. 376/1 Gmkg. Geislingen-Eybach	- Betretungsverbot des Felskopfes und des Bandes (umlenken) - Zugang zum Felsfuß nur über gekennz. Pfad
X.	Himmelfels Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	- Kletterverbot vom 01.01. – 31.07. - Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach über Pfad zum Felsfuß

ZU

Naturschutzgebiet Eybtal mit Teilen des Längen- und Rohrachteales

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
XI.	Kleiner Himmelfels Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	<ul style="list-style-type: none">- Kletterverbot vom 01.01. – 31.07.- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)- Nur rechte Felsseite zum Klettern freigegeben- Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach zum rechten Felsfuß
XII.	Spielerwand Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	<ul style="list-style-type: none">- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)- Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach links um den Felsen zum Felsfuß- Felsfuß rechts vom Einstieg der Route 7/8 gesperrt- Grundlage: Kletterführer "Schwäbische Alb", Band 1, von Lonhard, Frey, Richter, Eller, 4. Auflage 1991)
XIII.	Drehfels Hauptfels Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	<ul style="list-style-type: none">- Betretungsverbot der Felsköpfe (umlenken)- Keine weiteren Routenerschließungen- Zugang nur vom östlich vorbeiführenden Wanderpfad über gekennzeichneten Pfad zum Felsen
XIV.	Drehfels 1. Nebenfels Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	<ul style="list-style-type: none">- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)- Zugang nur vom Wanderweg nach Eybach zum Felsfuß- Aufstieg links und rechts des Felsens gesperrt
XV.	Drehfels 2. Nebenfels Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	<ul style="list-style-type: none">- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)- Klettern nur an der rechten Talwand zwischen Route 12 und 15 erlaubt- Zugang nur vom Felsfuß des 1. Nebenfelsen- Grundlage: Kletterführer Pasold: "Klettern auf der östlichen Alb", 2. Auflage 1987
XVI.	Drehfels 3. Nebenfels Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	<ul style="list-style-type: none">- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)- Zugang nur vom Felsfuß des 2. Nebenfelsen
XVII.	Östlicher Nebenfels des Anwandfelsen Flst.Nr. 375 Gmkg. Geislingen-Eybach	<ul style="list-style-type: none">- Betretungsverbot des Felskopfes (umlenken)- Zugang zum Felsfuß nur von oben links des Felsens
XVIII.	Löwin Hauptfels und kleine Löwin Flst.Nr. 1154/1 Gmkg. Geislingen	<ul style="list-style-type: none">- Zugang zum Felsfuß nur über gekennz. Pfad

III. Freiwillige Sperrungen

In Abstimmung zwischen dem „Arbeitskreis Klettern und Naturschutz - Landkreis Göppingen“ und der „Arbeitsgemeinschaft Wanderfalkenschutz (AGW)“ werden folgende Felsen bei aktuellen Vogelbruten vorübergehend während der Brutperiode auf freiwilliger Basis gesperrt und bei Bedarf Hinweisschilder angebracht:

Lfd.Nr.	Felsname/Flurstück/Gemarkung	Einschränkungen/Auflagen
R 17	Beutelfels Flst.Nr. 500 Gmkg. Lauterstein-Weißenstein	- bei Bedarf - Hinweisschilder vor Ort beachten
F1.	Katzenfels Flst.Nr. 3165/1 Gmkg. Wiesensteig	- bei Bedarf - - Hinweisschilder vor Ort beachten
F 11	Ramsfels Flst.Nr. 1030 Gmkg. Kuchen	- bei Bedarf - - Hinweisschilder vor Ort beachten
VIII.	Albanusfels Flst.Nr. 276 Gmkg. Geislingen-Eybach	- bei Bedarf - - Hinweisschilder vor Ort beachten
XVIII.	Löwin Hauptfels und kleine Löwin Flst.Nr. 1154/1 Gmkg. Geislingen	- bei Bedarf - Hinweisschilder vor Ort beachten